

# Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt zum 1. Oktober 2017

## **Verwaltungsreferendarinnen und -referendare**

in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes ein. Einstellungsbehörde ist die Bezirksregierung Köln.

Gesucht werden

Absolventinnen und Absolventen eines Studiums der Wirtschafts-, Verwaltungs- oder Sozialwissenschaften (einschließl. Politikwissenschaften).

Sie haben ein konsekutives Studium mit dem Mastergrad abgeschlossen. Dieses Studium und das vorhergehende Bachelorstudium (alternativ ein Diplom- oder Magisterstudium) weisen einen überwiegend wirtschafts- oder verwaltungswissenschaftlichen Schwerpunkt auf. Das Studium muss in allen Fällen mindestens mit der Note „befriedigend“ abgeschlossen worden sein und einen Umfang von mindestens 300 ECTS aufweisen. Ferner ist Voraussetzung, dass Grundkenntnisse im öffentlichen Recht nachgewiesen werden können.

Das Höchstalter der Bewerberinnen und Bewerber darf am Tag der Einstellung grundsätzlich 39,5 Jahre, bei Schwerbehinderten 42,5 Jahre, nicht überschreiten (§ 14 LBG NRW).

Sie verfügen über Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit. Sie sind in der Lage, Sachverhalte kreativ zu lösen und bringen die Bereitschaft mit, sich die Bearbeitung juristischer Sachverhalte zu erschließen. Sie zeigen Initiative und Motivation. Ihr Verhalten gegenüber anderen ist von Wertschätzung getragen und Sie sind aufgeschlossen für gesellschaftliche Zusammenhänge.

Das Referendariat gliedert sich in die zweijährige Ausbildung und die anschließende Staatsprüfung. Während dieser Zeit werden Anwärterbezüge gezahlt (AW A 13, derzeit mind. ca. 1.290 € mtl.).

Die theoretische Unterweisung beträgt insgesamt ca. sieben Monate in Form von vier zentralen Lehrgängen, die im Institut für öffentliche Verwaltung NRW in Hilden durchgeführt werden.

In den übrigen ca. sechzehn Monaten der Ausbildung sind vier Praxisabschnitte vorgesehen: bei einer Bezirksregierung, bei der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, bei einer Wahlstation im öffentlichen Sektor - z.B. einer obersten Landesbehörde - sowie bei einem Verwaltungsgericht in Nordrhein-Westfalen. Die praktischen Ausbildungsabschnitte in einer Bezirksregierung können bei allen Bezirksregierungen (Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln, Münster) stattfinden. Es wird darauf hingewiesen, dass nach Abschluss der Ausbildung kein Anspruch auf Übernahme in den Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen besteht.

Bewerbungen von Frauen, von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sowie von Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt.

Die Bewerbungsunterlagen müssen einen ausgefüllten Bewerberbogen, ein Motivations schreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, den Nachweis der Hochschulreife, die Zeugnisse der Bachelor- und Masterprüfung bzw. Diplom- oder Magisterprüfung, eine Übersicht über die erbrachten Studienleistungen, den Nachweis von Kenntnissen im öffentlichen Recht sowie ggf. Zeugnisse über bisherige Beschäftigungen (inklusive Praktika) und sonstige relevante Nachweise enthalten.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch oder online einzureichen. Bewerbungsschluss ist jeweils der 08.05.2017.

Bewerbungen auf dem Postweg sind zu richten an die

Bezirksregierung Köln  
Dezernat 11.04  
Zeughausstr. 2 - 10  
50667 Köln

Bitte senden Sie im Falle einer **postalischen** Bewerbung den Bewerbungsbogen zusätzlich auch per Email an die Bezirksregierung Köln. Fügen Sie bitte Ihrer postalischen Bewerbung nur einfache Kopien bei (keine Originalunterlagen und keine beglaubigten Kopien). Verzichten Sie bitte auf aufwändige Bewerbungsmappen. Originale bzw. beglaubigte Kopien werden zu gegebener Zeit angefordert. Bewerbungsunterlagen können leider nicht zurückgesandt werden. Es können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die ihr Prüfungszeugnis bis spätestens zum 09.06.2017 vorlegen können.

Im Falle einer **Online-Bewerbung** senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die E-Mail-Adresse: [Verwaltungsreferendariat@brk.nrw.de](mailto:Verwaltungsreferendariat@brk.nrw.de).

Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einem pdf-Dokument zusammengefasst. Lediglich der Bewerbungsbogen ist separat von den übrigen Bewerbungsunterlagen, aber ebenfalls im pdf-Format, einzureichen.

Bitte beachten Sie, dass die Mailsysteme des Landes lediglich E-Mails bis zu einer Größe von ca. 22 MB netto entgegennehmen (die Größe der E-Mail erhöht sich nach deren Versand durch die E-Mail-Kodierung auf knapp 30 MB brutto). Sollten ihre pdf-Dateien zusammen mehr als 22 MB betragen, so senden Sie bitte mehrere Mails. Bitte keine ZIP-Archive, pdf-Dokumente sind intern bereits komprimiert.

Den Bewerberbogen sowie weitere Informationen zum Verwaltungsreferendariat finden Sie unter <http://www.mik.nrw.de/en/themen-aufgaben/moderne-verwaltung/ausbildung-allgemeine-verwaltung/hochschule.html>.

Konkrete Fragen zu dieser Ausschreibung und zum Verwaltungsreferendariat beantworten gerne:

Bei der Bezirksregierung Köln:

Martina Haase-Hörsch, Tel.: 0221/147-3363, E-mail: [verwaltungsreferendariat@brk.nrw.de](mailto:verwaltungsreferendariat@brk.nrw.de)

Im Ministerium für Inneres und Kommunales NRW:

E-mail: [ausbildung@mik.nrw.de](mailto:ausbildung@mik.nrw.de)

Frau Benten, Tel.: 0211/871-2319

Frau Jokisch-Mouseck, Tel.: 0211/871-2237

Herr Schwarz, Tel.: 0211/871-2238